

05.02.2018

Kleine Anfrage 777

der Abgeordneten Sven W. Tritschler, Roger Beckamp und Iris Dworeck-Danielowski AfD

Neujahrsnacht in Köln: Einsatz von Landesbeamten

Nachdem es in der Neujahrsnacht 2015/2016 in Köln zu massiven Ausschreitungen und mehreren hundert Sexualstraftaten durch vornehmlich nordafrikanische Migrantengruppen (polizeiliche Abkürzung: „Nafris“) kam, zeigten in den beiden vergangenen Neujahrsnächten die Bundespolizei, die Landespolizei und Einsatzkräfte des Kölner Ordnungsamts massive Präsenz in der Kölner Innenstadt.

Nach Presseangaben¹ sollen mehrere tausend Beamte und zusätzlich private Sicherheitsdienste eingesetzt gewesen sein, um eine neuerliche Eskalation zu verhindern.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie viele Polizeibeamte waren im Rahmen der vergangenen Neujahrsnacht für wie viele Dienststunden im Stadtgebiet von Köln eingesetzt?
2. Wie viele andere Beamte und Beschäftigte des Landes waren für wie viele Dienststunden eingesetzt?
3. Welche landeseigenen Gerätschaften, Fahrzeuge, etc. wurden zur Sicherung der Neujahrsnacht nach Köln verbracht, bzw. dort eingesetzt?

¹ <http://www.bild.de/politik/inland/sex-uebergriffe-silvesternacht/bundespolizei-verhindert-sex-mob-attacken-54350606.bild.html>

Datum des Originals: 08.01.2018/Ausgegeben: 07.02.2018

4. Waren Beamte aus anderen Bundesländern eingesetzt? (Bitte ggf. Zahl und Herkunftsland aufschlüsseln.)
5. Wie haben sich die unter Ziffer 1 bis 4 abgefragten Zahlen in den Neujahrsnächsten 2012/2013 bis 2017/2018 entwickelt? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)

Sven W. Tritschler
Roger Beckamp
Iris Dworeck-Danielowski